

**DMAX**™

**MINOX**

**Wildkamera**

Bedienungsanleitung



## Einleitung

Wie alle anderen MINOX Produkte steht auch diese Wildkamera in der großen Tradition unseres Hauses. Sie verbindet Funktionalität auf kleinstmöglichem Raum mit bester optischer Qualität. Einfach und schnell zu bedienen, ist die Wildkamera für digitale Fotografie und Videos innerhalb des vorgesehenen Einsatzbereiches hervorragend geeignet.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, das Leistungsspektrum Ihrer Wildkamera kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

## Hinweise

- Wir haben uns in jeder Hinsicht bemüht, diese Bedienungsanleitung so vollständig und akkurat wie möglich zu verfassen. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass während des Druckprozesses keine Fehler oder Auslassungen entstehen.
- Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch unbefugte Versuche, die Software zu aktualisieren, verursacht werden, noch für eventuellen Datenverlust bei der Reparatur.
- Bitte sichern Sie Ihre Dateien! Wir haften nicht für Datenverlust, der durch ein beschädigtes Gerät oder Schäden aufgrund von unlesbaren Datenträgern oder Laufwerken verursacht wird.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	3
1. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise		5
2. Lernen Sie Ihre Wildkamera kennen		9
3. Ansicht und Bedienelemente		10
4. Vorbereitung der Kamera		12
- Erklärung der Bedienelemente		12
- Einsetzen der Batterien		12
- Kontrolle des Batteriestatus		13
- Einsetzen der Speicherkarte		13
- Spracheinstellung		14
- Befestigung der Kamera		15
5. Einstellmodus		15
6. Betrieb der Kamera		18
7. Bildwiedergabe und Wiedergabemenü		20
8. Anschließen der Kamera an einen Computer		21
9. Sonstige Hinweise und Informationen		22
- Lagerung		22
- Entsorgung		22
- Rechtliche Hinweise		22
- Konformitätserklärung		23
- MPEG-4 Visual Patent Portfolio License		23
- Technische Daten		24
- Gewährleistungsbestimmungen		25

## 1. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise

Bei nicht sachgerechtem Umgang mit Kamera und Zubehör besteht für Sie selbst und andere Gefahr bzw. die Kamera kann beschädigt oder zerstört werden. Bitte lesen und beachten Sie deshalb strikt die folgenden Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise.

### Verwendungszweck

- Diese Kamera ist für die Aufnahme von Digitalfotos und Videoclips vorgesehen. Sie ist für den privaten Gebrauch konzipiert und eignet sich nicht für gewerbliche Zwecke.
- **Gefahren für Kinder und Personen** mit eingeschränkten Fähigkeiten, elektronische Geräte zu bedienen.
- **Kamera, Zubehör und Verpackung stellen keine Spielzeuge für Kinder dar.** Halten Sie deshalb Kinder davon fern. Es besteht unter anderem Stromschlag-, Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.
- Kamera und Zubehör dürfen von **Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, Geräte zu bedienen, nicht benutzt werden.** Die Kamera darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, sie sicher zu bedienen.

### Gefahr durch Elektrizität

- Wenn **Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in die Kamera eingedrungen sind, schalten Sie sie aus und entnehmen Sie die Batterien.** Lassen Sie alles gründlich trocknen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenn die Kamera **heruntergefallen** ist oder das **Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie sie aus und entnehmen Sie die Batterien.** Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Die Kamera darf **nicht auseinander genommen, modifiziert oder repariert werden.** Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie einen **Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur** mit der auf dem Typschild angegebenen Eingangsspannung (6V). Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Eine Trennung vom

- Stromnetz erfolgt durch Entfernen des Netzadapters aus der Steckdose.
- Ein eingesteckter Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) kann weiterhin Strom verbrauchen und eine Gefahrenquelle darstellen.
  - Bei einem **Gewitter** darf ein Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nicht benutzt werden. Es besteht Stromschlaggefahr.

### Hitzeschäden – Brandgefahr

- **Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, in denen die Temperatur stark ansteigen kann** (z. B. in einem Fahrzeug). Dadurch könnten das Gehäuse und Teile im Inneren beschädigt werden, was wiederum einen Brand verursachen kann.
- **Wickeln Sie die Kamera nicht ein und legen Sie sie nicht auf Textilien.** Dadurch könnte es zu einem Hitzestau in der Kamera kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen kann, und es besteht Brandgefahr.

### Gefahren durch den Einsatz von Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien eines Satzes immer gleichzeitig. Reinigen Sie die Batteriekontakte und auch die Kontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien. Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat vom Gerät entsorgt werden.
- **Entfernen Sie die Batterien**, wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird.
- **Entnehmen Sie die Batterien nicht sofort**, nachdem Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet haben. Die Batterien werden bei der Benutzung ggfs. heiß.
- Es besteht **Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien** oder beim Einsetzen von Batterien des falschen Typs. Verwenden Sie daher ausschließlich Batterien vom Typ LR6 (AA) 1,5 V oder NiMH-Akkus mit gleicher Spezifikation.
- **Setzen Sie die Batterien keinesfalls übermäßiger Wärme aus**, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer usw. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bewahren Sie deshalb Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf.

- Batterien niemals bei Temperaturen unter 10 °C und über 40 °C lagern.
- Bewahren Sie die Batterien **außerhalb der Reichweite von Kindern auf**.
- **Lagern oder befördern Sie Batterien niemals** in einer Tasche bzw. Werkzeugkasten oder Ähnlichem, bei dem die Gefahr besteht, dass sie mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnten.
- **Die Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen, kurzgeschlossen, überentladen, deformiert oder auseinander genommen werden.** Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Batterien, die ausgelaufen sind, niemals ohne entsprechenden Schutz anfassen. **Bei Kontakt der Batteriesäure mit der Haut**, waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.
- Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt.

**Entsorgen** Sie die Batterien gemäß Batterieverordnung.

### Verletzungen und Sachschäden

- WARNING!** Um Verletzungen vorzubeugen, muss dieses Gerät gemäß den Aufstellanweisungen zuverlässig am Fußboden, Baum oder an der Wand befestigt werden.
- **Legen Sie die Kamera nur auf stabile Unterlagen.** Anderenfalls kann die Kamera herunterfallen oder kippen; sie kann dadurch beschädigt werden und Verletzungen verursachen.
  - **Verwenden Sie die Kamera nicht beim Laufen oder beim Fahren.** Sie könnten stolpern oder einen Verkehrsunfall verursachen.
  - **Verwenden Sie einen Netzadapter** (nicht im Lieferumfang enthalten) **nur mit der auf dem Typschild angegebenen Eingangsspannung (6 V).** Es wird nicht für Schäden haftet, die durch die Benutzung eines falschen Netzadapters verursacht wurden.
  - Die für den **Netzadapter** (nicht im Lieferumfang enthalten) **verwendete 230-Volt-Steckdose** muss jederzeit frei und zugänglich sein, damit der Netzadapter bei Bedarf schnell vom Netz getrennt werden kann.
  - Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und decken Sie den Netzadapter

(nicht im Lieferumfang enthalten) nicht ab, um Überhitzung zu vermeiden.

- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass der **LCD-Monitor keinen Stößen oder punktuellen Druck ausgesetzt wird**. Dadurch kann das Glas des Monitors beschädigt werden oder die Flüssigkeit aus dem Inneren auslaufen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Ist die Flüssigkeit in die Augen gelangt, begeben Sie sich umgehend in medizinische Behandlung.
- **Beschädigungen** der Elektronik, des Monitors oder des Objektivs, die **durch äußere Einflüsse** wie Schläge, Fall oder Sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden und somit kostenpflichtig.
- **Lassen Sie die Kamera nicht fallen oder anstoßen** und gehen Sie mit ihr immer pfleglich um. Anderenfalls kann sie beschädigt werden.

### Lieferumfang

- Wildkamera
- 8 x 1,5 V AA-Batterien
- SD-Karte
- USB-Kabel
- Montagegurt
- Wandhalterung
- Bedienungsanleitung

**Hinweis:** Das Zubehör, das Sie erhalten haben, kann leicht vom oberen abweichen. Dieses Paket kann ohne eine vorherige Ankündigung verändert werden.

**Hinweis:** Nehmen Sie bitte immer eine Formatierung der SD-Karte vor. Andere Dateien von anderen Medien können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.

## 2. Lernen Sie Ihre Wildkamera kennen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um die folgenden Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zu lesen.

- 5 Megapixel Auflösung
- Komfortabler 2.4" Farbmonitor
- Farbbilder bei Tag und Schwarz-Weiß-Bilder bei Nacht
- Hohe Auslösegeschwindigkeit (< 1 Sek.)
- Unsichtbarer IR-Blitz mit über 10 m Reichweite
- Geringer Energieverbrauch (Standby bis zu 6 Monate)
- SD-Speicherkarte bis zu 32 GB einsetzbar
- Passwortschutz
- Einfache Montage mittels separater Halterung
- Spritzwassergeschützt entsprechend IP54

### 3. Ansicht und Bedienelemente

- |  |   |
|--|---|
| 1 LED Infrarotbeleuchtung                | 10 Montagemöglichkeit für Vorhängeschloss |
| 2 Dämmerungssensor                       | 11 Monitor                                |
| 3 Blaue LED                              | 12 Bedientasten                           |
| 4 Rote LED                               | 13 Hauptschalter (Ein, Test, Aus)         |
| 5 Objektivlinse                          | 14 Mini-USB                               |
| 6 Zentraler Bewegungssensor              | 15 Fach für SD-Speicherkarte              |
| 7 Zur Seite gerichtete Bewegungssensoren | 16 6 V Gleichstrom-Anschluss              |
| 8 Mikrofon                               | 17 Stativanschluss                        |
| 9 Verschlussbügel                        | 18 Batteriefach                           |



## 4. Vorbereitung der Kamera

### Erklärung der Bedienelemente

Um die Kamera auf ihren Einsatz vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie Ihre Wildkamera vor sich ab.
- Öffnen Sie die beiden Schnappverschlüsse.
- Klappen Sie das Kameragehäuse zur linken Seite hin auf.

Sie sehen links auf der Front des Kamerablocks die Bedientasten angeordnet. Der Hauptschalter mit drei Funktionsstellungen befindet sich links unten an der Schmalseite:

1. Funktion „OFF = Aus“: Hauptschalter Stellung rechts
2. Funktion „Test = Einstellmodus“: Hauptschalter Stellung Mitte
3. Funktion „ON = Betriebsmodus“: Hauptschalter Stellung links

Ebenfalls auf der Unterseite des Kamerablocks sehen Sie den Speicherkarten-Steckplatz sowie den Anschluss für das USB-Kabel zur Verbindung der Kamera mit einem Computer. Links oben im Kamerablock befindet sich ein 2.4" LCD-Monitor.

Rechts befindet sich das Batteriefach für 8 x 1,5 Volt AA Batterien.

An der unteren Außenseite der Kamera befindet sich ein Anschluss für externe Stromversorgung.

### Einsetzen der Batterien

Ihre Wildkamera ist für Alkaline, Lithium oder Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) AA-Batterien ausgelegt. Zum Einlegen der Batterien öffnen Sie das Kameragehäuse wie oben beschrieben. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs, indem Sie den Klemmverschluss etwas nach innen ziehen. Legen Sie 8x 1,5 Volt AA-Batterien nach Vorgabe in das Batteriefach ein. Bitte beachten Sie

die korrekte Einlegerichtung / Polarität (+/-). Sie können die Wildkamera auch mit 4 Batterien betreiben, dann allerdings mit entsprechend kürzerer Funktionsdauer. In dem Fall legen Sie die 4 Batterien entweder in den oberen oder in den unteren Teil des Batteriefachs ein.

**Hinweis:** Es kann eine externe Stromversorgung mit 6 V Gleichstrom benutzt werden. Wenn die Kamera an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, werden die Batterien überbrückt. Es besteht also keine Möglichkeit, Akkus in der Kamera zu laden, auch nicht über ein Solarpanel. Bitte verwenden Sie keine Stromquelle über 6 V, da die Kamera sonst Schaden nehmen wird. In einem solchen Fall haben Sie keinerlei Garantieanspruch.

### Kontrolle des Batteriestatus

Schalten Sie Ihre Wildkamera in den „Test-Modus“ (Hauptschalter Stellung Mitte). Im unteren rechten Bereich des LCD-Monitors wird der Batteriezustand über das Batterie-Symbol angezeigt.

**Hinweis:** Für eine optimale Leistung empfehlen wir den Einsatz hochwertiger Batterien. Sie können die Batterielebensdauer verlängern, indem Sie kürzere Video-Sequenzen erstellen.

### Speicherkarte

Um Bilder oder Videos speichern zu können, benötigen Sie eine Speicherkarte (SD/SDHC-Karte). Ihre Wildkamera unterstützt Speicherkarten bis 32 GB.

### Einsetzen der Speicherkarte

Öffnen Sie das Kameragehäuse. Legen Sie eine Speicherkarte in den Speicherkarten-Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte nach unten zeigen, wenn Sie auf Monitor und Bedientasten schauen. Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte nicht schreibgeschützt ist (SD-Karten-Schieber nicht in der Stellung „Lock“).

Schalten Sie Ihre Wildkamera in den „Testmodus“ (Hauptschalter Stellung Mitte). Gegebenenfalls lesen Sie auf dem Display, dass entweder keine Speicherkarte eingelegt ist, diese nicht richtig eingesetzt wurde oder nicht kompatibel ist. Legen Sie bitte eine für die Kamera lesbare Speicherkarte ein. Dann können Sie mit den Kameraeinstellungen fortfahren.

**Hinweis:** Falls die SD-Karte für die Datenspeicherung in anderen Geräten verwendet wurde, formatieren Sie bitte die SD-Karte an einem PC. Diese Formatierung entfernt alte Daten von der SD-Karte und gewährleistet damit eine fehlerfreie Funktionsweise. Wenn die SD-Karte nur in Ihrer Wildkamera verwendet wurde, kann die Formatierung in der Wildkamera erfolgen (siehe unter Wiedergabemenü). Es wird empfohlen, die SD-Karte nach dem Einlegen durch das Aufnehmen einiger Bilder auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

## Spracheinstellung

Die Wildkamera ist ab Werk mit einer deutschsprachigen Menüführung voreingestellt. Bitte gehen Sie wie folgt vor, um die für Sie richtige Sprache auszuwählen:

1. Bringen Sie den Hauptschalter in die Schalterstellung „TEST“ („Einstellmodus“).
2. Sie gelangen direkt in die „Manuelle Auslösung“ der Kamera.
3. Drücken Sie nun einmal den Menü-Button. Sie gelangen in das „Hauptmenü“ der Kamera.
4. Drücken Sie nun die nach unten gerichtete Pfeiltaste bis zum Menüpunkt „Sprache“.
5. Drücken Sie den OK Button.
6. Über die Ab-Pfeiltaste wählen Sie ihre gewünschte Sprache aus.
7. Drücken Sie den OK Button.
8. Die Kamera springt zurück ins „Hauptmenü“. Die Sprache ist nun auf ihre gewünschte Sprache eingestellt.

## Befestigung der Kamera

**1. Montagegurt:** Am Kameragehäuse befinden sich an der Rückseite Befestigungslaschen, mit deren Hilfe die Kamera befestigt werden kann. Der im Lieferumfang enthaltene Montagegurt wird durch die Befestigungslaschen gezogen. Mit Hilfe des Befestigungsverschlusses am Montagegurt wird die Kamera fixiert. Ist die Kamera einmal montiert, kann sie durch 90° Drehung von der Montagebasis abgenommen und auf gleichem Wege wieder montiert werden. Somit ist eine schnelle Montage gewährleistet ebenso wie ein schnelles Überprüfen der Funktionen oder ein Wechseln der Speicherkarte oder der Batterien.

**2. Stativ:** Auf der Unterseite der Montagebasis der Kamera befindet sich ein 1/4" Stativgewinde, über welches die Kamera auch mit einer Wandhalterung montiert werden kann.

**3. Wandhalterung:** Mittels der Wandhalterung (im Lieferumfang enthalten) kann die Wildkamera an der Wand oder an der Decke befestigt werden. Bitte stellen Sie zuvor sicher, dass die Schrauben fest in der Wand sitzen.

## 5. Einstellmodus

Schalten Sie Ihre Wildkamera in den „Einstellmodus“ (TEST = Einstellmodus, Hauptschalter Stellung Mitte). Sie gelangen direkt in die „Manuelle Auslösung“ der Kamera (hier können Sie theoretisch probeweise manuell Fotos und Videos aufnehmen). Drücken Sie nun den Menü-Button, um in das Hauptmenü der Kamera zu gelangen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Basis-Einstellungen vorzunehmen:

- a) **Modus:** Foto, Video, Foto+Video: Wählen Sie aus, ob Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Kamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video auf.



- b) **PIR Intervall:** Von 2 Sekunden bis 60 Minuten: Wählen Sie den Zeitraum, den die Kamera wartet, bevor sie erneut auslöst, nachdem eine Auslösung stattgefunden hat. Mit dieser Funktion verhindern sie ungewollt viele Aufnahmen desselben Ereignisses.
- c) **Sensorempfindlichkeit:** Hier legen Sie die Empfindlichkeit der Infrarotsensoren (diese reagieren auf Wärmeunterschiede) fest. Normalerweise empfiehlt sich die mittlere Einstellung. Im Sommer, wenn die Außentemperaturen hoch und sehr nahe beispielsweise an der Körpertemperatur von Tieren sind, empfiehlt sich eine hohe Empfindlichkeit, um besser auf diese geringen Temperaturunterschiede reagieren zu können.
- d) **Anzahl der Fotos:** 1, 2 oder 3 Fotos. Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung aufgenommen werden sollen. Siehe auch unter „Intervall“.
- e) **Videolänge:** 10-60 Sekunden, sowie 2 und 5 Minuten. Wählen Sie, welche Videolänge bei automatischer Auslösung aufgenommen werden soll.
- f) **Videogröße:** Hier führt eine höhere Auflösung zu qualitativ hochwertigeren Videos, die aber wiederum auch erheblich mehr Speicherplatz benötigen. 720p ist voreingestellt und wird generell empfohlen.
- g) **Sprache:** Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- h) **Zeiteinstellungen:** Stellen Sie hier Datum und Uhrzeit ein. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach links und rechts sowie oben und unten und bestätigen Sie Einstellungen mit der OK-Taste.
- i) **Zeitstempel für Fotos:** Wählen Sie „Ein“, wenn Datum und Uhrzeit im Bild gedruckt erscheinen sollen. Andernfalls wählen Sie „Aus“
- j) **Fotogröße:** Wählen Sie die Auflösung für Fotos. Empfohlen wird die Auflösung „5M“, da größere Dateien bei ggfs. geringfügig verbesserter Auflösung erheblich mehr Speicherplatz benötigen.
- k) **Software:** Zwei Optionen werden angeboten: „FW-Update“ ermöglicht die Installation einer neuen Firmware mittels Speicherkarte. „FW-Version“ zeigt die in der Kamera installierte Firmware-Version an.
- l) **Tonaufnahme:** Hier können Sie wählen, ob bei Videoaufnahmen auch eine Tonaufnahme mittels des in der Kamera eingebauten Mikrofons erfolgen soll.

- m) **Infrarot LED:** Hier können Sie wählen, mittels wie vielen LEDs bei Dunkelheit eine Aufhellung erfolgen soll. Normalerweise empfiehlt es sich, die volle Anzahl von 42 LEDs zu nutzen.
- n) **Töne:** Hier können Sie wählen, ob Sie bei Auswahl der Einstellungen jeweils ein begleitendes Tongeräusch zu Knopfdrücken hören möchten.
- o) **Seitliche PIR-Sensoren:** Mit dieser Einstellung bestimmen Sie den Winkel der Bewegungssensorerfassung. Für einen möglichst breiten Erfassungswinkel müssen die seitlichen Sensoren eingeschaltet sein. Gilt das Interesse einer bestimmten Stelle, können diese ausgeschaltet sein, wodurch ungewollte Auslösungen vermieden werden.
- p) **Zeitraffer:** Bei der Einstellung „Ein“ macht die Kamera auch ohne Aktivierung der Sensoren Aufnahmen in einem von Ihnen festgelegten Zeitabstand. Beispiele: Wachstum von Pflanzen, Baufortschritt auf einer Baustelle.
- q) **Alarm einstellen:** Zeitschaltuhr: Hier können Sie einen bestimmten Tagesabschnitt programmieren, falls die Kamera nur während dieses Zeitraums aktiv sein soll (Beispiel: Überwachung einer Baustelle nur während der arbeitsfreien Zeit).
- r) **Kameraname:** Seriennummer der Kamera für Fotos: Mit Hilfe von 4 Ziffern kann die Kamera benannt werden, um beim Einsatz von mehreren Kameras den Aufnahmeort der Fotos zu dokumentieren.
- s) **PIN Code:** Er ermöglicht die Eingabe einer sechsstelligen PIN-Nummer zum Schutz vor unbefugtem Zugriff. Der PIN wird bei jedem Einschalten im Testmodus abgefragt, bevor Sie die Kamera verwenden können. (Im Falle eines Verlusts der PIN muss die Kamera zur Freischaltung zusammen mit dem Kaufbeleg zu unserem Service eingeschickt werden.)
- t) **Werkseinstellungen:** Hier können Sie die gesamten Einstellungen der Kamera auf vordefinierte Standardeinstellungen zurücksetzen. Wählen Sie „Ja“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.

Weitere Funktionen und Einstellungen finden sich im Wiedergabemenü. Hierzu weiter unten.

## 6. Betrieb der Kamera

Schalten Sie Ihre Wildkamera in den „Betriebsmodus“ (ON = Betriebsmodus, Hauptschalter Stellung links). In diesem Modus übernimmt Ihre Wildkamera automatisch die neuesten Einstellungen, die Sie zuvor im „Einstellmodus“ programmiert haben.

**Hinweis:** Die blaue Aktivierungs-LED blinkt wenige Sekunden, bevor die Kamera betriebsbereit ist. Jetzt ist die Kamera aktiviert und wird beim Empfang entsprechender Signale entsprechend Ihren gewünschten Voreinstellungen auslösen.

### Nachtaufnahmen:

Bei Nachtaufnahmen erfolgt die notwendige Beleuchtung durch Infrarot-LEDs auf der Vorderseite. Die maximale Aufnahmedistanz bei Dunkelheit beträgt ca. 10 Meter. Wegen der Infrarot-Beleuchtung erfolgen Nachtaufnahmen in Schwarz-Weiß.

### Ausrichten der Kamera:

Durch den breiten Winkel des Kameraobjektivs ist die Ausrichtung der Kamera recht einfach: Richten Sie sie im ersten Schritt nach Augenmaß aus. Achten Sie hierbei auch besonders auf die vertikale Verkipfung, also den richtigen Neigungswinkel der Kamera. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn die Kamera nicht an geraden, vertikalen Masten oder Flächen montiert wird. Wenn Sie eine nach Augenmaß gute Ausrichtung gefunden haben, aktivieren Sie die Kamera im Testmodus.

Gehen Sie nun vor der Kamera von einer Seite zur anderen. Die blaue LED leuchtet, wenn Sie von einer der seitlichen Sensorzonen erfasst wurden. Wenn die rote LED leuchtet, wurden Sie von der zentralen Sensorzone erfasst. Auf diese Weise können Sie die grobe Ausrichtung vornehmen. Oftmals genügt eine solche Ausrichtung bereits.

**Hinweis:** Die farbigen LEDs leuchten nur im Test-Modus. Sobald Sie die- sen beenden, erfolgt keine LED-Anzeige.

Ist eine bessere Feineinstellung gewünscht, lassen Sie die Kamera Probe- aufnahmen machen, indem Sie das Sehfeld der Kamera im Betriebsmodus aus verschiedenen Richtungen betreten. Dann nehmen Sie Kamera durch 90° Drehung vorsichtig von der Montageplatte, gehen in den Test-Modus und in die Bildbetrachtung („Replay“) und überprüfen die Bildergebnisse. Gegebenenfalls können Sie nun die Ausrichtung korrigieren und den Vorgang wiederholen. Wenn der Bildwinkel wie gewünscht gefunden wurde, können Sie die Kamera endgültig aktivieren.

**Hinweis:** Zur Vermeidung von ungewollten Auslösungen ist es empfeh- lenswert, die Kamera nicht an sonnigen Plätzen zu installieren und darauf zu achten, dass sich keine Äste im Sensorbereich der Kamera bewegen. Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzklasse 54 und ist damit staub- und spritzwassergeschützt und somit für den Außeneinsatz bei jedem Wetter geeignet.

### Erklärung zu den passiven Infrarotsensoren (PIR):

Normalerweise befindet sich die Kamera im Standby-Modus. Kommt bei- spielsweise ein Wildtier relativ schnell vorbei, wird mit einer Verzögerung von circa einer Sekunde ausgelöst, sodass es sein kann, dass das Tier auf dem Foto nur noch teilweise zu sehen ist.

Die passiven, seitlichen Infrarotsensoren wirken dem entgegen: Durch sie wird der sensible Winkel der Kamera auf 100° bis 120° erhöht. Nähert sich beispielsweise ein Tier von der Seite, werden durch die PIR die Kame- rafunktionen aktiviert und die Kamera ist betriebsbereit. Kommt das Tier dann in den zentralen Sensorbereich und damit in das Bildfeld der Kamera, wird das Bild mit nur noch 0,2 Sekunden Verzögerung ausgelöst und entsprechend größer ist die Wahrscheinlichkeit, gute Aufnahmen des Tieres zu bekommen.

Werden von einem Tier nur die PIR aktiviert und das Tier betritt nicht die zentrale Sensorzone, schaltet die Kamera nach 5 Minuten zurück in den Standby-Modus. Geschieht dies zwei Mal nacheinander, wird die Kamera nur noch vom zentralen Sensorbereich aktiviert und die Auslöseverzögerung beträgt eine Sekunde. Diese Einstellung dient der Energieersparnis.

## 7. Bildwiedergabe und Wiedergabemenü

Hat die Kamera Aufnahmen gemacht, können diese in der Bildwiedergabe angesehen werden. Hierzu muss die Kamera entweder im Einstellmodus („TEST“) oder im Betriebsmodus („On“) sein. Drücken Sie jetzt den Kopf „REPLAY“, sehen Sie die Bilder, die die Kamera aufgenommen hat. Mit den Pfeiltasten können Sie blättern.

In diesem Wiedergabemodus gibt es ein separates Wiedergabemenü, welches Sie durch das Drücken des Menüknopfes erreichen. Folgende weitere Funktionen stehen Ihnen hier zur Auswahl:

- a) **Ansicht Datum/Zeit:** Auch wenn Sie auf den Fotos keine Datums- und Zeitinformationen angezeigt haben wollen und dies im Einstellmodus entsprechend programmiert wurde, können Sie zu den Bildern hier die Informationen
- b) **Protect:** Hier können Sie besonders gute oder wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen schützen. Ist ein Foto mit „protect“ markiert, wird es vom Befehl „alle löschen“ (siehe unten) nicht berührt und bleibt trotzdem erhalten.
- c) **Löschen:** Hier können Sie einzelne ungewollte Bilder löschen.
- d) **Alle löschen:** Hier können Sie alle Bilder auf der Speicherkarte löschen. Ausnahme: Geschützte Bilder (siehe oben „Protect“) werden nicht gelöscht.
- e) **Formatieren:** Die Formatierung löscht ALLE Dateien auf der Speicherkarte. Falls gewünscht, drücken Sie die OK-Taste und bestätigen Sie dann noch einmal mit „Ja“.

- f) **Exit:** Das Wiedergabemenü kann nur über diesen Menüpunkt „Exit“ verlassen werden. Sie befinden sich dann wieder in der Bildwiedergabe. Um zur „manuellen Auslösung“ und zum normalen Betrieb der Kamera zurückzukehren, drücken Sie noch einmal „Replay“.

## 8. Anschließen der Kamera an einen Computer

Die Wildkamera speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „DCIM/100Media“. Fotos sind an Dateinamen mit der Endung „.jpg“, Videos an der Endung „.avi“ erkennbar.

Zum Übertragen der Daten auf Ihren Computer gibt es zwei Wege: Entweder Sie entnehmen die SD-Karte und lesen diese am Computer aus oder Sie verbinden die Wildkamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem Computer.

### Anschluss über USB-Kabel

Stellen Sie immer sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie diese mit Ihrem Computer verbinden. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel über den USB-Anschluss an einen Computer an. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt. Bilder oder Video-Aufnahmen können direkt angesehen oder auf den PC übertragen werden.

### Übertragen von Bildern und Videos via SD-Karte

Stellen Sie immer sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die SD-Karte aus dem Kartensteckplatz der Kamera entfernen, da der Speicher sonst beschädigt werden kann. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz der Kamera und stecken Sie sie in ein Speicherkartenlesegerät, das an Ihrem Computer angeschlossen ist. Manche Computer besitzen auch einen internen Steckplatz für SD-Karten. In diesem Fall kann die SD-Karte auch direkt an den Computer angeschlossen werden. Der Transfer der Bilder oder Video-Aufnahmen auf den Computer kann beginnen.

## 9. Sonstige Hinweise und Informationen

### Lagerung

Sollten Sie Ihre Wildkamera für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, so entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Gehäuse und lagern Sie die Kamera an einem trockenen Ort.

### Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein und umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern. Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch bei den kommunalen Sammelstellen oder beim Batterie vertreibenden Handel zurückzugeben.



#### Korrekte Entsorgung dieses Produktes

Die nebenstehende Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektrogeräte in der EU nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Benutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung. Auskunft erteilen die zuständigen kommunalen Dienststellen.

### Rechtliche Hinweise

Die Benutzung der Wildkamera unterliegt nicht nur, aber vor allem bei Aufnahmen im öffentlichen Raum, einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen, die sich je nach Land unterscheiden können. Bitte beachten Sie daher die nationale Gesetzgebung zum Schutz von Persönlichkeitsrechten. Insbesondere sollten Sie es vermeiden, mit der Kamera Personen im öffentlichen Raum aufzunehmen.

Der Einsatz der Wildkamera in Wald und Feld kann noch einmal anderen Bestimmungen unterliegen. So ist der Einsatz von Wildkameras im Deutsch-

land in den Landesjagdgesetzen geregelt. Bitte beachten Sie daher ggfs. auch die entsprechende Landesgesetzgebung.

### Konformitätserklärung



Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

2011/65/EG RoHS-Richtlinie

2014/30/EN EMV-Richtlinie

Die EG-Konformitätserklärung kann unter der am Ende der Bedienungsanleitung aufgeführten Adresse angefordert werden.

### MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

Diese Wildkamera ist unter der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License für den persönlichen und nichtkommerziellen Gebrauch für folgende Funktionen lizenziert:

1. Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG-4-Standard und/oder
2. Decodierung von MPEG-4-Videodaten, die durch einen Anwender durch eine persönliche und nichtkommerzielle Aktivität verschlüsselt wurden und/oder von einem Videoanbieter erworben wurden, der durch eine Lizenz für die Bereitstellung von MPEG 4-Videodaten berechtigt ist. Für andere Zwecke wird für den MPEG-4-Standard keine Lizenz gewährt und ist auch nicht stillschweigend eingeschlossen.

Weitere Informationen sind erhältlich von MPEG LA, L.L.C. unter [www.mpegla.com](http://www.mpegla.com)

## Technische Daten

Bildsensor	5 MP Hardware Auflösung, CMOS Sensor
Bildauflösung	Einstellbar: 12 MP (interpoliert), 8 MP (interpoliert), 5 MP
Bildauslösezeit	< 1 Sek.
Serienbilder je Auslösung	1-3 Bilder je Auslösung (einstellbar)
Video-Auflösung	1280x720 HD (30 fps); 1920x1080 (15 fps); 848x480 (30 fps); 640x480 VGA (30 fps)
Video-Länge	5-30 Sek. (einstellbar)
Leistungsstarker IR-Blitz	Reichweite >10 m
Display	2.4" TFT Farb-Display
Aufnahmen am Tag	Farbe
Aufnahmen in der Nacht	Schwarz-weiß
Benutzerfreundliche Schnittstelle	8-Tasten-Steuerung
Echtzeit-Monitoransicht	Foto / Video-Wiedergabe
Einstellungen	Datum, Zeit, Temperatur und Mondphase auf jedem Bild
Externer Speicher	SD/SDHC-Karte: bis 32 GB
Anschlüsse	USB-Anschluss, 6V-Anschluss für eine externe Stromversorgung (min. 2000 mA)
Kabel	USB-Kabel (im Lieferumfang)
Batterie	8x 1,5 V AA Batterien / Alkaline, Lithium- oder NiMH-Batterien
Passwortschutz Kamera	6-stellige Zahlenkombination
Montagehilfe	Montagegurt, Wandhalterung (im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen (HxBxT)	136x95x75 mm
Gewicht (ohne Batterien)	280 g

## Gewährleistungsbestimmungen

Mit dem Kauf dieser Wildkamera haben Sie ein Produkt erworben, das nach besonders strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und geprüft wurde. Die für dieses Produkt geltende gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren wird von uns ab dem Tag des Verkaufs durch einen autorisierten Händler unter folgenden Bedingungen übernommen:

- 1) In der Gewährleistungszeit werden Beanstandungen, die auf Fabrikationsfehlern beruhen, kostenlos und nach eigenem Ermessen durch Instandsetzung, Austausch defekter Teile oder Umtausch in ein gleichartiges einwandfreies Erzeugnis behoben. Weitergehende Ansprüche, gleich welcher Art und gleich aus welchem Rechtsgrund im Zusammenhang mit dieser Gewährleistung, sind ausgeschlossen.
- 2) Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn der betreffende Mangel auf unsachgemäße Behandlung – wozu auch die Verwendung von Fremdzubehör zählen kann – zurückzuführen ist, ein Eingriff von nicht autorisierten Personen und Werkstätten durchgeführt oder die Fabrikationsnummer unkenntlich gemacht wurde.
- 3) Gewährleistungsansprüche können nur bei Vorlage eines maschinengeschriebenen Kaufbelegs eines autorisierten Händlers geltend gemacht werden.
- 4) Bei Inanspruchnahme der Gewährleistung leiten Sie bitte die MINOX Kamera zusammen mit dem Original des maschinengeschriebenen Kaufbelegs und einer Schilderung der Beanstandung dem Kundendienst der MINOX GmbH oder einer Landesvertretung zu.
- 5) Touristen steht im Bedarfsfalle unter Vorlage des maschinengeschriebenen Kaufbelegs die Vertretung des jeweiligen Reiselandes gemäß den Regelungen zur Gewährleistung der MINOX GmbH zur Verfügung.

MINOX GmbH · Walter-Zapp-Str. 4 · D-35578 Wetzlar  
Tel.: +49 (0) 6441 / 917-0 · Fax: +49 (0) 6441 / 917-612  
info@minox.com · www.minox.com

Änderungen in Konstruktion und  
Ausführung vorbehalten.

MINOX ist eine eingetragene Marke  
der MINOX GmbH, Wetzlar.



## **MINOX GmbH**

Walter-Zapp-Str. 4

D- 35578 Wetzlar, Germany

Tel.: +49 (0) 6441 / 917-0

Fax: +49 (0) 6441 / 917-612

E-Mail: [info@minox.com](mailto:info@minox.com)

[www.minox.com](http://www.minox.com)

## **dmax.de**

© 2017 & TM Discovery Communications, LLC.

All rights reserved.

08/2017